

Projektname

Projektleitung
Projektteam

Finanzierung
Kooperation
Laufzeit

Stärken stärken

Prof.ⁱⁿ DDDr.ⁱⁿ Ulrike Kipman (Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig)

■ Mag.^a Heidi Pechlaner (Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig)

■ Mag.^a Jacqueline Priour (Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig)

Intern

LSR Salzburg

September 2014 - Juli 2016

Projektbeschreibung

Das Projekt „Stärken stärken“ beschäftigt sich damit, ein Instrumentarium zu erstellen, das Lehrkräften helfen soll, die Stärken ihrer Schüler und Schülerinnen möglichst einfach herauszufinden. Dieses online-Tool zur Erhebung der individuellen Stärken wurde bis jetzt für die 2. Schulstufe erprobt und sollte (könnte) für die 4. Schulstufe erweitert werden. Für die Grundschule (2.Schulstufe) wurde versucht, für alle Fächer möglichst viele Items zu finden. Im Anschluss daran wurde eine Itemanalyse durchgeführt um herauszufinden, welche Items den Gütekriterien auch tatsächlich entsprechen.

An der Evaluierung und Dokumentation der Ergebnisse bzw. der Schaffung einer einfachen Arbeitsunterlage für LehrerInnen wird gearbeitet (Ist- Stand).

Was tragen Ergebnisse des Projektes zur Begabungsförderung in Aus-, Fort- und Weiterbildung bei? Der Fragebogen „Stärken stärken“ könnte als Grundlage und Unterstützung für Lehrkräfte bei

- Pädagogischen Konferenzen
- Elterngesprächen
- Schulwechsel und an den
- Nahtstellen (VS - weiterführende Schule) dienen.

Voraussetzung dafür, ist eine Adaptierung des online-Tools für die 4. Schulstufe. Wird in pädagogischen Konferenzen überlegt, welches (zusätzliche) Angebot es geben könnte, ist der Fragebogen eine Grundlage, um gemeinsame Angebote (Pluskurse) zu entwickeln, die den Stärken und Interessen der Schülerinnen und Schüler entsprechen. Ebenso erhöht es die Wahrscheinlichkeit, auf spezielle Begabungen (Interessen) von SchülerInnen aufmerksam zu werden.

Umsetzungsmöglichkeiten im schulischen Alltag sind:

- Ateliertage
- Klassenthema/Schwerpunkt einer fächerübergreifenden Projektarbeit